**Mitteilung zur artenschutzrechtlichen Untersung im Bereich der geplanten B107n**

Der KJV Chemnitz informiert, dass die Firma FÖA Landschaftsplanung GmbH (und Subunternehmer: Firma hochfrequent) von der DEGES beauftragt sind, den Bereich der geplanten B107n zwischen Ebersdorf und Niederwiesa fledermauskundlich zu untersuchen und artenschutzrechtlich zu überprüfen. Diese Untersuchungen umfassen Feldarbeiten zwischen Mitte Mai und Ende August. Hierbei werden nachts in geeigneten Wäldern Fledermäuse gefangen (Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde ist bereits erfolgt). Zum Auffinden der Quartiere der Tiere werden diese mit speziellen Empfängern und Antennen aufgespürt. Zudem werden akustische Erfassungsgeräte (sogenannte Batcorder) eingesetzt, diese verbleiben für je eine Woche in 4 Phasen im Gelände.  
Die genauen Einsatztage sind wetterabhängig und können noch nicht präzisiert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Jörg Bettendorf  
E-Mail: joerg.bettendorf@foea.de  
Telefon: 0651 91048-19